

Klinikum Freising begrüßt neue Schüler in der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Freising, 1. Oktober 2013:

28 Schüler/innen haben heute in der Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Freising die Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in begonnen. Mit Getränken und einem kleinem Imbiss wurden die neuen Schüler von ihrer Kursleiterin Nelleke Jakob, dem Schulleiter Florian Scherz und den anderen Lehrkräften in ihrem zukünftigen Klassenraum empfangen. Auch Klinikum-Geschäftsführer Dr. Harald Schrödel und Pflegedienstleiterin Edda Hermann-Kreß ließen es sich nicht nehmen den Pflegenachwuchs zu begrüßen.

Dieses Jahr haben sich sogar acht junge Männer in die Ausbildung „getraut“. Darüber freut sich Schulleiter Florian Scherz sehr: „Meistens interessieren sich Frauen für eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen. Dass aber dieses Jahr so viele Männer den Beruf gewählt haben zeigt uns, dass die Berufsaussichten im Pflegebereich durchaus attraktiv sind - obwohl in der Bezahlung als auch in der Anerkennung des Berufstandes noch Verbesserungen nötig sind.“

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung nach drei Jahren eröffnet eine Fülle von Möglichkeiten in der Pflege zu arbeiten oder gar einen akademischen Abschluss zu erreichen. Schulleiter Florian Scherz wies hier auf die Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) hin. Diese Kooperation ermöglicht interessierten Schülern schon während der Ausbildung mit dem dualen Studium „Health Care Studies“ zu beginnen. Nach der staatlichen Prüfung in der Krankenpflege kann es berufsbegleitend bis zum Abschluss als „Bachelor of Science“ fortgesetzt werden kann.

Geschäftsführer Dr. Schrödel erläuterte den neuen Schüler/innen, dass die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München für sie ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für die praktische Ausbildung eröffne. Sie erhalten im Klinikum rechts der Isar Einblicke in ein Haus der Supra-Maximalversorgung und lernen im Klinikum Freising auch die Qualitäten eines Kreiskrankenhauses der Grund- und Regelversorgung kennen.

Pflegedienstleiterin Edda Hermann-Kreß stellte nochmals die sehr guten Übernahmechancen für den

Pflegenachwuchs in allen Bereichen der Pflege dar - vom Krankenhaus bis zur Arbeit in der Gesundheitsvorsorge und -beratung.

Kursleiterin Nelleke Jakob freut sich sehr auf die drei Jahre mit den neuen Schülern und verriet schon mal, dass dieses Jahr erstmalig die Teilnahme an einem Projekt der ASTRA Tabakprävention geplant ist. Ein in den Unterrichtsblock integrierter Workshop soll Auszubildenden, die mit dem Rauchen aufhören wollen, Anregungen und Hilfestellungen hierzu geben.

Folgende Schüler haben an der Berufsfachschule für Krankenpflege ihre Ausbildung aufgenommen: Nina Bade, Leon Bader, Aneta Bieniek-Sajewicz, Nicole Döhler, Anastasia Gherciu, Anna Herdenbicker, Giulia Herb, Franziska Hofmair, Sophie Hofmeister, Irina Kattein, Severin Kust, Sandra Leunens, Phillip Lossie, Katharina Maruschke, Katharina Matthiesen, Sabine Oberhofer, Oliver Rahn, Laura Schmidt, Isabella Schwarz, Christina Schweiger, Anna Steinherr, Neti Suneti, Tamara von der Hellen, Beatrix Walz, Christian Werner, Florian Westermeier, Hans-Jürgen Wolff, Asparuh Yanev;

Bild „Neuer Kurs 2013: Geschäftsführer Dr. Harald Schrödel (2. oben links), Schulleiter Florian Scherz (ganz rechts), Kursleiterin Nelleke Jakob (oben ganz rechts) und Lehrerin Silke Streuff (1. Reihe, 2. von links) sowie Pflegedienstleiterin Edda Hermann-Kreß (1. Reihe, ganz links) und Stv. Pflegedienstleiter Johann Hermann (2. Reihe, ganz links).



Klinikum Freising

Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM

Pressekontakt:

Karin Schinnerl
Klinikum Freising GmbH
Alois-Steinecker-Str. 18
85354 Freising
T 08161 24-3005
F 08161 24-3099
Mobil 0172 8683408
pr@klinikum-freising.de

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In zehn medizinischen Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 17.000 Patienten versorgt. Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfalleinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dr. Harald Schrödel. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Michael Schwaiger vertreten wird. Weitere Informationen unter www.klinikum-freising.de.